

Sicher im Netz

Verbraucherzentrale Hessen und Polizei informieren am 10.12.2014 in der Polizeilichen Beratungsstelle

Frankfurt, 03.12.2014. **Ob Identitätsdiebstahl in sozialen Netzwerken, Phishing von Kontodaten, Bezahlen per Vorkasse bei Online-Shops oder Cyber-Mobbing im Internet – wer sich im Netz bewegt, ist vielfältigen Risiken ausgesetzt. Polizei und Verbraucherzentrale informieren daher am Mittwoch, den 10.12.2014 von 10 bis 14 Uhr in der Polizeilichen Beratungsstelle, Zeil 33 – Eingang rechts vom 1. Revier.**

Dabei geht es unter anderem darum, wie man sich vor Datenklau und Identitätsdiebstahl schützen kann, welche Rechte Verbraucher beim Online-Kauf haben und was man tun kann, wenn Unbefugte bereits Abbuchungen vom Konto vorgenommen haben.

Der Informationstag findet statt im Rahmen der zwischen der Verbraucherzentrale Hessen und dem Hessischen Landeskriminalamt vereinbarten Sicherheitskooperation zum Schutz der hessischen Bürger vor Vermögens- und Eigentumsdelikten. Mit dieser Kooperation verfolgen Polizei und Verbraucherzentrale folgende Ziele:

- das Bewusstsein der Bevölkerung für die Gefahren für Eigentum und Vermögen zu stärken,
- die Kenntnisse der Bürger über Tatbegehungsweisen zu verbessern,
- ihnen wirksame Schutzmöglichkeiten aufzuzeigen und
- den Bürgern Handlungsempfehlungen für die richtige Reaktion im Schadensfall zu geben.

Ergänzende Informationen für Verbraucher:

- **Persönliche Beratung** zu Verbraucherrecht in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen. Eine Terminvereinbarung über das hessenweite Servicetelefon ist empfehlenswert.
- **Telefonische Beratung** der Verbraucherzentrale Hessen zu Verbraucherrecht unter 0900 1 972010. *1,75 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkpreise können abweichen.*
- **Kostenlose Informationen** auf www.verbraucher.de

- **Hessenweites Servicetelefon (069) 97 20 10 - 900.** Informationen über alle Beratungs- und Seminarangebote sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!
- **Persönliche und telefonische Beratung** zu Fragen der Kriminalprävention erhalten Sie in allen „Polizeilichen Beratungsstellen“ der Hessischen Polizei. Ihre nächst gelegene Beratungsstelle bundesweit finden Sie unter: <http://www.polizei-beratung.de>

Pressekontakt zu dieser Meldung:

Ute Bitter, (069) 97 20 10 - 31, presse@verbraucher.de

Rufnummern / E-Mail-Adressen bitte nicht veröffentlichen

Frei zum Nachdruck, Belegexemplar erbeten

Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen: Borken, Bahnhofstraße 36 b · Kassel/Nordhessen, Rainer-Dierichs-Platz 1 (Kulturbahnhof) · Gießen, Südanlage 4 · Fulda, Karlstraße 2 · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Darmstadt, Luisenplatz 6 (Carreegalerie) · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)